

## Protokoll der 55. Mitgliederversammlung

<b>Datum:</b>	Mittwoch, 15. Mai 2024
<b>Ort:</b>	Burgbachsaal, Zug
<b>Dauer:</b>	18.00 – 19.20 Uhr
<b>Vorsitz:</b>	Heidi Hauenstein-Ringger
<b>Anwesend:</b>	6 Kollektivmitglieder mit total 37 Stimmen 59 Einzelmitglieder
<b>Total Stimmen:</b>	96 Stimmen
<b>Einfaches Mehr:</b>	49 Stimmen

### 1. Begrüssung

Präsidentin Heidi Hauenstein-Ringger begrüsst alle anwesenden Mitglieder und Gäste.

Die Vorstandsmitglieder Alice Keller und Mirjam Arnold sind entschuldigt.

Alle anwesenden Mitglieder (ausgenommen einer einzigen Person) geben das Einverständnis für das Fotografieren und das Verwenden der Fotos für Marketing- und Kommunikationszwecke der Frauenzentrale Zug.

Die Einladung mit der Traktandenliste sowie den notwendigen Unterlagen wurde vollständig und termingerecht versandt. Anträge der Mitglieder sind keine eingegangen. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Das Protokoll führt Katharina Stäger, Geschäftsleiterin eff-zett das fachzentrum.

### 2. Wahl der Stimmzählenden

Folgende Stimmzählende werden in globo einstimmig gewählt: Ksenia Stoffel, Josef Huwiler, Regula Iten, Carina Brüngger.

### 3. Genehmigung der Traktandenliste 2024

Vonseiten der anwesenden Mitglieder kommen keine Änderungswünsche.

Die Traktandenliste 2024 wird einstimmig genehmigt.

### 4. Protokoll der 54. Mitgliederversammlung vom 16. Mai 2023

Das Protokoll wird ohne Ergänzungen und Fragen einstimmig genehmigt und verdankt.

Das heutige Protokoll wird 30 Tage nach der Versammlung auf der Webseite publiziert. Das Protokoll 2024 wird nicht mit der Einladung zur MV 2025 versandt. Es kann jederzeit online auf der Webseite unter Publikationen oder bei der Geschäftsstelle eingesehen oder angefordert werden.

Aus Datenschutzgründen dürfen keine Namen aus dem Publikum im Protokoll stehen, wenn es auf der Homepage öffentlich zugänglich ist. Deshalb werden bei Wortmeldungen aus dem Publikum im öffentlichen Protokoll nur die Initialen der Personen aufgeführt. Die Entschlüsselung der Initialen kann von Mitgliedern bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

## 5. Jahresbericht 2023

Der Jahresbericht ist auf der Webseite unter Publikationen elektronisch zugänglich. Gedruckte Exemplare können auf der Geschäftsstelle abgeholt werden. Im Fokus des Jahresberichts 2023 steht das Thema «Potenzial». Katharina Stäger berichtet aus dem eff-zett das fachzentrum, Heidi Hauenstein-Ringger richtet ihren Fokus beim Rückblick auf das Brockenhaus und die Vereinsaktivitäten.

Der Jahresbericht 2023 wird einstimmig genehmigt.

## 6. Jahresrechnung 2023, Revisionsbericht

Vorstandsmitglied Béatrice Reinhard-Peter führt durch die Jahresrechnung. Sie zeigt auf, wie die Finanzierung der Angebote und Tätigkeiten der Frauenzentrale aufgeteilt ist:

Einnahmen durch Mitgliederbeiträge und Spenden	2%
Erträge aus Dienstleistungen	4%
Erträge aus Brockenhaus	29%
Erträge aus Fremdfinanzierung (z.B. Kanton, Gemeinden)	65%

### Verwendung der Mittel des Brockenhauses

Der Bruttoumsatz im neuen Brockenhaus ist gestiegen, aber auch die Ausgaben, insbesondere die Fixkosten sind viel höher. Der Betrag an die FZ bewegt sich immer noch im selben Rahmen wie in den Vorjahren.

### Betriebsrechnung

Die Opferberatungsstelle schliesst 2023 mit einem Verlust von CHF -54'346 ab. Dieser Verlust wird durch Rückstellungen aus vorherigen Jahren gedeckt. Am 1. Juli 2024 startet die neue Leistungsvereinbarung, das Budget wird dann wieder ausgeglichen sein.

2023 war finanziell gesehen ein solides Jahr. Der Überschuss der gesamten Organisation wurde zur Hälfte dem Verein und zur Hälfte in Rückstellungen für das Brockenhaus für zukünftige Investitionen integriert. Die Betriebsrechnung 2023 schliesst mit einer schwarzen Null ab.

### Revisionsbericht

Der Revisionsbericht ist im Jahresbericht abgedruckt. Béatrice Reinhard-Peter fasst den Revisionsbericht zusammen. Auf das Vorlesen wird verzichtet.

Sie bedankt sich bei der Acton Revisions AG für die sorgfältige Prüfung und gute Zusammenarbeit. Ein grosser Dank geht auch an das gesamte Team von KD Zug Treuhand AG für die kompetente Unterstützung und Begleitung, sowie an die Geschäftsleitung und das Team der Geschäftsstelle.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

## 7. Décharge-Erteilung

Dem Gesamtvorstand wird einstimmig die Entlastung erteilt.

## 8. Wahlen

Jedes Vorstandsmitglied muss alle zwei Jahre wiedergewählt werden. Manda Litscher stellt sich zur Wiederwahl als Vorstandsmitglied, Heidi Hauenstein-Ringger zur Wiederwahl als Präsidentin. Die Wahl wird pro Kandidierende einzeln durchgeführt, wie das an der letzten MV beantragt wurde. Manda Litscher, seit 2018 im Vorstand, wird einstimmig wiedergewählt. Heidi Hauenstein-Ringger, seit 2015 im Vorstand und seit 2018 Präsidentin, wird einstimmig wiedergewählt.

Die Arbeit der Vorstandsmitglieder wird mit einem Applaus verdankt.

## 9. Festlegung der Jahresbeiträge 2024

Die Rechnungen der Jahresbeiträge wurden aus Kostengründen bereits mit der Einladung zur MV verschickt, in der Annahme, dass die Beiträge an der MV genehmigt werden. Heidi Hauenstein-Ringger beantragt im Namen des Vorstands, die Jahresbeiträge für Einzel-, Gönner- und Kollektivmitglieder wie in den Vorjahren zu belassen.

Die Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt.

## 10. Genehmigung Entschädigung Vorstand

Gemäss Statuten muss die Entschädigung für den Vorstand jährlich genehmigt werden. Die Entschädigung ist eine Anerkennung für die freiwillige Vorstandstätigkeit.

Der Vorstand beantragt, den budgetierten Betrag in der Höhe von CHF 3'000 für die Entschädigung pro Vorstandsmitglied gemäss den Vorjahren zu genehmigen.

Die Entschädigung des Vorstands wird einstimmig genehmigt.

## 11. Antrag des Vorstands: Entschädigung Präsidium

In der Einladung zur MV ist der Antrag schriftlich ausformuliert. Manda Litscher weist darauf hin, dass sich das Modell seit der Einführung bewährt hat. Das Modell ist nachhaltig und bietet Stabilität für die Gesamtorganisation.

Das Kostendach beträgt CHF 50'000. Mit einem Stundenlohn von CHF 70 (ohne Ferienansprüche und Sozialleistungen) gerechnet, entspricht das Kostendach ungefähr einem 40% Pensum. Zusätzlich wird erwartet, dass die Präsidentin Freiwilligenarbeit in einem Pensum von 10% leistet. Im letzten Jahr hat Heidi Hauenstein-Ringger weitaus mehr als 10% Freiwilligenarbeit geleistet. Dies wird aufgrund der gezeigten Stundenauflistung ersichtlich.

Der Vorstand beantragt, die Mandatslösung für ein weiteres Jahr zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Manda Litscher bedankt sich im Namen der Präsidentin für die Zustimmung. Heidi Hauenstein-Ringger bedankt sich für das grosse Vertrauen.

## 12. Ausblick 2024

Heidi Hauenstein-Ringger macht einen Ausblick auf geplante Projekte und Aktivitäten für das Jahr 2024.

Ein besonderes Augenmerk richtet sie auf die Findungskommission. An der MV 2023 wurde die Amtszeitbeschränkung in den Statuten für das Amt der Präsidentin aufgehoben. Die Präsidentin muss sich, wie alle Vorstandsmitglieder, alle zwei Jahre von der MV wiederwählen lassen. Heidi Hauenstein-Ringger informiert die Mitglieder und Gäste, dass sie das Amt der Präsidentin per MV 2025 abgeben wird. Manda Litscher erläutert, dass im Vorstand mehrere Personen das Interesse am Präsidium geäußert haben.

Für die Selektion der neuen Präsidentin hat der Vorstand eine Findungskommission ins Leben gerufen, damit ein transparentes und faires Vorgehen garantiert werden kann.

Die Mitglieder der Findungskommission sind: Alice Keller (Vorstandsmitglied), Manda Litscher (Vizepräsidentin) und Karen Umbach (ehemaliges Vorstandsmitglied). Heidi Hauenstein-Ringger steht unterstützend zur Verfügung. Die Findungskommission trifft eine Selektion und schlägt dem Vorstand, und anschliessend an der nächsten MV, geeignete Kandidatinnen vor. Die Wahl der neuen Präsidentin wird durch die Mitgliederversammlung getroffen.

Manda Litscher weist darauf hin, dass nicht nur eine Präsidentin, sondern auch neue Vorstandsmitglieder (auch männliche) gesucht werden. Interessierte dürfen sich jederzeit beim Vorstand oder im Anschluss an die MV direkt melden.

### 13. Varia

Manuela Weichert, Zuger Nationalrätin, richtet sich mit einem Grusswort an die Anwesenden. Sie bedankt sich bei der Präsidentin, dem Vorstand, den Freiwilligen und den Mitarbeitenden für ihre wertvolle und sinnvolle Arbeit. Sie wünscht der Findungskommission viel Erfolg bei der Suche nach einer Nachfolgerin für Heidi Hauenstein-Ringger. Sie weist darauf hin, dass bei Gesuchen an den Fonds «Frauen in Not» eine Zusammenarbeit mit der Winterhilfe Zug geprüft werden kann. Diese ist im Kanton Zug finanziell gut aufgestellt und bietet niederschwellige Unterstützung an. Anschliessend erwähnt sie aktuelle Themen aus ihrer Arbeit in Bundes Bern wie familienergänzende Kinderbetreuung, Gesundheit von Frauen und Arbeit der Klimaseniorinnen, bei welchen wichtige Fortschritte erzielt worden sind. Zum Schluss lädt sie alle Anwesenden dazu ein, sich als Gruppe oder einzeln, zu einem Besuch im Bundeshaus zu melden. Sie freut sich über Gäste und Interessierte aus dem Kanton Zug.

Seitens der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

### 14. Abschluss

Die nächste Mitgliederversammlung findet am **Dienstag, 20. Mai 2025** statt.

Die Sitzung schliesst um 19.20 Uhr

Zug, 15. Mai 2024



Heidi Hauenstein-Ringger  
Präsidentin



Katharina Stäger  
Protokollführerin